

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Änderung der Angabe der Staatsangehörigkeit

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Landratsamt Fürth
Landrat Matthias Dießl
Im Pinderpark 2
90513 Zirndorf
Tel.: 0911 / 9773-1001
Tel.: 0911 / 9773-1012
E-Mail: landrat@lra-fue.bayern.de

3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Landratsamt Fürth
Gemeinsamer Datenschutzbeauftragter im Landkreis Fürth
Markus Hirn
Im Pinderpark 2
90513 Zirndorf
0911/9773-1024
0911/9773-1025
E-Mail: datenschutz@lra-fue.bayern.de

4. Zweck und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

4a) Zweck der Verarbeitung

Aufgabenerfüllung nach dem StAG, AufenthG, AZRG, FreizügG/EU

4b) Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

§ 31 StAG, § 86 AufenthG

5. Betroffene Personen und Empfänger

5a) Betroffene Personen (Kategorien)

Ausländer, neu Eingebürgerte

5b) Empfänger der Daten

Ausländerbehörde, Meldebehörden, Staatsangehörigkeitsbehörden

6. Übermittlung von Daten

6a) Die Daten werden an folgende Stellen zur Weiterverarbeitung weitergeleitet:

Meldebehörden, Ausländerzentralregister, Staatsangehörigkeitsbehörden

6b) Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland (Wenn ja Land und Rechtsgrundlagen)

keine Übermittlung in ein Drittland

7. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten (Bitte Rechtsgrundlagen angeben)

§ 45 Löschung der Daten im örtlichen Fahrzeugregister (zu viele Zeichen)

8. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO). Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO). Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO). Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO). Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz.

9. Widerrufsrecht bei Einwilligung

Wenn Sie in die Verarbeitung Ihrer Daten durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

10. Pflicht zur Bereitstellung der Daten durch den Betroffenen

§34 StVG

11. Löschfristen

Bei Wegzug: 10 Jahre nach dem Wegzug (§ 68 Abs. 2 Satz 2 AufenthV) Bei Tod: 5 Jahre nach dem Sterbetag (§ 68 Abs. 2 Satz 3 AufenthV) Bei Einbürgerung: 5 Jahre nach einer Einbürgerung (§ 68 Abs. 2 Satz 3 AufenthV) Bei Befristung einer Ausweisung/Abschiebung

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Anlegen und Führen von Ausländerakten

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Landratsamt Fürth
Landrat Matthias Dießl
Im Pinderpark 2
90513 Zirndorf
Tel.: 0911 / 9773-1001
Tel.: 0911 / 9773-1012
E-Mail: landrat@lra-fue.bayern.de

3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Landratsamt Fürth
Gemeinsamer Datenschutzbeauftragter im Landkreis Fürth
Markus Hirn
Im Pinderpark 2
90513 Zirndorf
0911/9773-1024
0911/9773-1025
E-Mail: datenschutz@lra-fue.bayern.de

4. Zweck und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

4a) Zweck der Verarbeitung

Aufgabenerfüllung nach AufenthG, FreizügG/EU und anderer ausländerrechtlichen Bestimmungen

4b) Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

§§ 86 ff. AufenthG, § 63 ff. AufenthV, § 11 Satz 1 FreizügG/EU, § 7 AsylG, §§ 6, 7 AZRG

5. Betroffene Personen und Empfänger

5a) Betroffene Personen (Kategorien)

Ausländer

5b) Empfänger der Daten

Ausländerbehörde

6. Übermittlung von Daten

6a) Die Daten werden an folgende Stellen zur Weiterverarbeitung weitergeleitet:

Bundesverwaltungsamt

6b) Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland (Wenn ja Land und Rechtsgrundlagen)

keine Übermittlung in ein Drittland

7. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten (Bitte Rechtsgrundlagen angeben)

30 Jahre EAPI

8. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO). Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO). Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO). Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO). Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz.

9. Widerrufsrecht bei Einwilligung

Wenn Sie in die Verarbeitung Ihrer Daten durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

10. Pflicht zur Bereitstellung der Daten durch den Betroffenen

PStG/ Antrag bzw. Einwilligung vorhanden

11. Löschfristen

Bei Wegzug: 10 Jahre nach dem Wegzug (§ 68 Abs. 2 Satz 2 AufenthV) Bei Tod: 5 Jahre nach dem Sterbetag (§ 68 Abs. 2 Satz 3 AufenthV) Bei Einbürgerung: 5 Jahre nach einer Einbürgerung (§ 68 Abs. 2 Satz 3 AufenthV) Bei Befristung einer Ausweisung/Abschiebung

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Aufenthaltserteilung

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Landratsamt Fürth
Landrat Matthias Dießl
Im Pinderpark 2
90513 Zirndorf
Tel.: 0911 / 9773-1001
Tel.: 0911 / 9773-1012
E-Mail: landrat@lra-fue.bayern.de

3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Landratsamt Fürth
Gemeinsamer Datenschutzbeauftragter im Landkreis Fürth
Markus Hirn
Im Pinderpark 2
90513 Zirndorf
0911/9773-1024
0911/9773-1025
E-Mail: datenschutz@lra-fue.bayern.de

4. Zweck und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

4a) Zweck der Verarbeitung

Aufenthaltserteilung

4b) Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

5. Betroffene Personen und Empfänger

5a) Betroffene Personen (Kategorien)

Ausländer, Arbeitgeber

5b) Empfänger der Daten

Bundesdruckerei

6. Übermittlung von Daten

6a) Die Daten werden an folgende Stellen zur Weiterverarbeitung weitergeleitet:

6b) Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland (Wenn ja Land und Rechtsgrundlagen)

keine Übermittlung in ein Drittland

7. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten (Bitte Rechtsgrundlagen angeben)

30 Jahre Einzelfälle 50 Jahre Verzeichnis über ausgestellte Staatsangehörigkeitsurkunden EAPL für die bayerischen Gemeinden und Landratsämter mit Verzeichnis der Aufbewahrungsfristen Aktenplankennzeichen 0023

8. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO). Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO). Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO). Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO). Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz.

9. Widerrufsrecht bei Einwilligung

Wenn Sie in die Verarbeitung Ihrer Daten durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

10. Pflicht zur Bereitstellung der Daten durch den Betroffenen

§ 31 StAG

11. Löschfristen

nach Auslieferung des Aufenthaltstitels

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Ausweisung, Zurückschiebung Abschiebung, Verlustfeststellung

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Landratsamt Fürth
Landrat Matthias Dießl
Im Pinderpark 2
90513 Zirndorf
Tel.: 0911 / 9773-1001
Tel.: 0911 / 9773-1012
E-Mail: landrat@lra-fue.bayern.de

3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Landratsamt Fürth
Gemeinsamer Datenschutzbeauftragter im Landkreis Fürth
Markus Hirn
Im Pinderpark 2
90513 Zirndorf
0911/9773-1024
0911/9773-1025
E-Mail: datenschutz@lra-fue.bayern.de

4. Zweck und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

4a) Zweck der Verarbeitung

Aufgabenerfüllung nach dem AufenthG, AsylG und anderen ausländerrechtlichen Bestimmungen Verfügung und Durchsetzung aufenthaltsbeendender Maßnahmen

4b) Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

§§ 88 Abs.3, 89 AufenthG, §11 FreizügG/EU

5. Betroffene Personen und Empfänger

5a) Betroffene Personen (Kategorien)

Ausländer

5b) Empfänger der Daten

LfAR, ZAB, Meldebehörden, AZR, Polizei, Staatsanwaltschaften, Gerichte, JVs, Bundesagentur für Arbeit, Gerichtsvollzieher, Zollämter, BAMF, Sozialbehörden

6. Übermittlung von Daten

6a) Die Daten werden an folgende Stellen zur Weiterverarbeitung weitergeleitet:

LfAR, ZAB, Meldebehörden, AZR, Polizei, Staatsanwaltschaften, Gerichte, JVs, Bundesagentur für Arbeit, Gerichtsvollzieher, Zollämter, BAMF, Sozialbehörden

6b) Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland (Wenn ja Land und Rechtsgrundlagen)

über BLKA an Drittland § 89 Abs.2 AufenthG

7. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten (Bitte Rechtsgrundlagen angeben)

gem. Einheitsaktenplan 10 Jahre

8. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO). Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO). Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO). Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO). Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz.

9. Widerrufsrecht bei Einwilligung

Wenn Sie in die Verarbeitung Ihrer Daten durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

10. Pflicht zur Bereitstellung der Daten durch den Betroffenen

Einwilligung durch Antragsstellung

11. Löschfristen

Bei Befristung einer Ausweisung/Abschiebung: 10 Jahre nach Ablauf des Befristungsdatums (§ 68 Abs. 2 Satz 1 AufenthV) Bei Tod: 5 Jahre nach dem Sterbetag (§ 68 Abs. 2 Satz 3 AufenthV), § 91 Abs.1 AufenthG, § 11 FreizügG/EU unverzüglich, wenn unerheblich, §

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Beantworten von Anfragen zur Dauer des Aufenthalts von Ausländern in der BRD

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Landratsamt Fürth
Landrat Matthias Dießl
Im Pinderpark 2
90513 Zirndorf
Tel.: 0911 / 9773-1001
Tel.: 0911 / 9773-1012
E-Mail: landrat@lra-fue.bayern.de

3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Landratsamt Fürth
Gemeinsamer Datenschutzbeauftragter im Landkreis Fürth
Markus Hirn
Im Pinderpark 2
90513 Zirndorf
0911/9773-1024
0911/9773-1025
E-Mail: datenschutz@lra-fue.bayern.de

4. Zweck und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

4a) Zweck der Verarbeitung

Aufgabenerfüllung nach dem AufenthG, AsylG und anderen ausländerrechtlichen Bestimmungen

4b) Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

§§ 86 ff. AufenthG, § 63 ff. AufenthV, § 11 Satz 1 FreizügG/EU, 7 AsylG, §§ 6, 7 AZRG

5. Betroffene Personen und Empfänger

5a) Betroffene Personen (Kategorien)

Ausländer

5b) Empfänger der Daten

Ausländerbehörde

6. Übermittlung von Daten

6a) Die Daten werden an folgende Stellen zur Weiterverarbeitung weitergeleitet:

Standesämter, Deutsche Rentenversicherung

6b) Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland (Wenn ja Land und Rechtsgrundlagen)

keine Übermittlung in ein Drittland

7. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten (Bitte Rechtsgrundlagen angeben)

§ 2 Abs. 9 StVG: 1Die Registerauskünfte, Führungszeugnisse, Gutachten und Gesundheitszeugnisse dürfen nur zur Feststellung oder Überprüfung der Eignung oder Befähigung verwendet werden. 2Sie sind nach spätestens zehn Jahren zu vernichten, es sei denn, mit

8. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO). Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO). Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO). Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO). Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz.

9. Widerrufsrecht bei Einwilligung

Wenn Sie in die Verarbeitung Ihrer Daten durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

10. Pflicht zur Bereitstellung der Daten durch den Betroffenen

Art. 4 Abs. 1 BayDSG, §§4 Abs. 1, 21 FeV

11. Löschfristen

Bei Wegzug: 10 Jahre nach dem Wegzug (§ 68 Abs. 2 Satz 2 AufenthV) Bei Tod: 5 Jahre nach dem Sterbetag (§ 68 Abs. 2 Satz 3 AufenthV) Bei Einbürgerung: 5 Jahre nach einer Einbürgerung (§ 68 Abs. 2 Satz 3 AufenthV) Bei Befristung einer Ausweisung/Abschiebung

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Bestellen von Aufenthaltstiteln

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Landratsamt Fürth
Landrat Matthias Dießl
Im Pinderpark 2
90513 Zirndorf
Tel.: 0911 / 9773-1001
Tel.: 0911 / 9773-1012
E-Mail: landrat@lra-fue.bayern.de

3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Landratsamt Fürth
Gemeinsamer Datenschutzbeauftragter im Landkreis Fürth
Markus Hirn
Im Pinderpark 2
90513 Zirndorf
0911/9773-1024
0911/9773-1025
E-Mail: datenschutz@lra-fue.bayern.de

4. Zweck und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

4a) Zweck der Verarbeitung

Aufgabenerfüllung nach dem AufenthG, AsylG und anderen ausländerrechtlichen Bestimmungen

4b) Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

§ 78 AufenthG, §§ 61a ff. AufenthV

5. Betroffene Personen und Empfänger

5a) Betroffene Personen (Kategorien)

Ausländer

5b) Empfänger der Daten

Ausländerbehörde

6. Übermittlung von Daten

6a) Die Daten werden an folgende Stellen zur Weiterverarbeitung weitergeleitet:

Bundesdruckerei

6b) Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland (Wenn ja Land und Rechtsgrundlagen)

keine Übermittlung in ein Drittland

7. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten (Bitte Rechtsgrundlagen angeben)

30 Jahre Einzelfälle 50 Jahre Verzeichnisse über ausgestellte Staatsangehörigkeitsurkunden Einheitsaktenplan für die bayerischen Gemeinden und Landratsämter mit Verzeichnis der Aufbewahrungsfristen Aktenplankennzeichen 0021

8. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO). Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO). Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO). Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO). Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz.

9. Widerrufsrecht bei Einwilligung

Wenn Sie in die Verarbeitung Ihrer Daten durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

10. Pflicht zur Bereitstellung der Daten durch den Betroffenen

§§ 31, 32 und 33 StAG

11. Löschfristen

Bei Wegzug: 10 Jahre nach dem Wegzug (§ 68 Abs. 2 Satz 2 AufenthV) Bei Tod: 5 Jahre nach dem Sterbetag (§ 68 Abs. 2 Satz 3 AufenthV) Bei Einbürgerung: 5 Jahre nach einer Einbürgerung (§ 68 Abs. 2 Satz 3 AufenthV) Bei Befristung einer Ausweisung/Abschiebung

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

BZR-Anfragen

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Landratsamt Fürth
Landrat Matthias Dießl
Im Pinderpark 2
90513 Zirndorf
Tel.: 0911 / 9773-1001
Tel.: 0911 / 9773-1012
E-Mail: landrat@lra-fue.bayern.de

3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Landratsamt Fürth
Gemeinsamer Datenschutzbeauftragter im Landkreis Fürth
Markus Hirn
Im Pinderpark 2
90513 Zirndorf
0911/9773-1024
0911/9773-1025
E-Mail: datenschutz@lra-fue.bayern.de

4. Zweck und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

4a) Zweck der Verarbeitung

Aufgabenerfüllung nach dem AufenthG, AsylG und anderen ausländerrechtlichen Bestimmungen

4b) Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

§ 73 AufenthG, §§ 6, 7 AZRG

5. Betroffene Personen und Empfänger

5a) Betroffene Personen (Kategorien)

Ausländer

5b) Empfänger der Daten

Ausländerbehörde

6. Übermittlung von Daten

6a) Die Daten werden an folgende Stellen zur Weiterverarbeitung weitergeleitet:

Bundeszentralregister

6b) Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland (Wenn ja Land und Rechtsgrundlagen)

keine Übermittlung in ein Drittland

7. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten (Bitte Rechtsgrundlagen angeben)

30 Jahre Einzelfälle 50 Jahre Verzeichnisse über ausgestellte Staatsangehörigkeitsurkunden Einheitsaktenplan für die bayerischen Gemeinden und Landratsämter mit Verzeichnis der Aufbewahrungsfristen Aktenplankennzeichen 0022

8. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO). Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO). Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO). Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO). Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz.

9. Widerrufsrecht bei Einwilligung

Wenn Sie in die Verarbeitung Ihrer Daten durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

10. Pflicht zur Bereitstellung der Daten durch den Betroffenen

§ 31 StAG Antrag

11. Löschfristen

Bei Wegzug: 10 Jahre nach dem Wegzug (§ 68 Abs. 2 Satz 2 AufenthV) Bei Tod: 5 Jahre nach dem Sterbetag (§ 68 Abs. 2 Satz 3 AufenthV) Bei Einbürgerung: 5 Jahre nach einer Einbürgerung (§ 68 Abs. 2 Satz 3 AufenthV) Bei Befristung einer Ausweisung/Abschiebung

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Erteilung/Verlängerung eines Aufenthaltstitels/Gestattung/Duldung

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Landratsamt Fürth
Landrat Matthias Dießl
Im Pinderpark 2
90513 Zirndorf
Tel.: 0911 / 9773-1001
Tel.: 0911 / 9773-1012
E-Mail: landrat@lra-fue.bayern.de

3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Landratsamt Fürth
Gemeinsamer Datenschutzbeauftragter im Landkreis Fürth
Markus Hirn
Im Pinderpark 2
90513 Zirndorf
0911/9773-1024
0911/9773-1025
E-Mail: datenschutz@lra-fue.bayern.de

4. Zweck und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

4a) Zweck der Verarbeitung

Aufgabenerfüllung nach dem AufenthG, AsylG und anderen ausländerrechtlichen Bestimmungen

4b) Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

§§ 1, 4, 7, 8, 60a- 60d, 79, 86 AufenthG, §§ 1, 7, 55 AsylG, §§ 6, 7 AZRG

5. Betroffene Personen und Empfänger

5a) Betroffene Personen (Kategorien)

Ausländer

5b) Empfänger der Daten

Ausländerbehörde

6. Übermittlung von Daten

6a) Die Daten werden an folgende Stellen zur Weiterverarbeitung weitergeleitet:

Meldebehörden, Pass- und Ausweisbehörden, Bundesamt für Migration, Justizbehörden, Bundesverwaltungsamt, Bundesdruckerei

6b) Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland (Wenn ja Land und Rechtsgrundlagen)

keine Übermittlung in ein Drittland

7. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten (Bitte Rechtsgrundlagen angeben)

§ 90c Abs. 3 AufenthG

8. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO). Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO). Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO). Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO). Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz.

9. Widerrufsrecht bei Einwilligung

Wenn Sie in die Verarbeitung Ihrer Daten durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

10. Pflicht zur Bereitstellung der Daten durch den Betroffenen

§§ 81, 82 AufenthG

11. Löschfristen

Bei Wegzug: 10 Jahre nach dem Wegzug (§ 68 Abs. 2 Satz 2 AufenthV) Bei Tod: 5 Jahre nach dem Sterbetag (§ 68 Abs. 2 Satz 3 AufenthV) Bei Einbürgerung: 5 Jahre nach einer Einbürgerung (§ 68 Abs. 2 Satz 3 AufenthV) Bei Befristung einer Ausweisung/Abschiebung

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Erwerb der deutschen Staatsangehörigkeit - Einbürgerungen in den deutschen Staatsverband

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Landratsamt Fürth
Landrat Matthias Dießl
Im Pinderpark 2
90513 Zirndorf
Tel.: 0911 / 9773-1001
Tel.: 0911 / 9773-1012
E-Mail: landrat@lra-fue.bayern.de

3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Landratsamt Fürth
Gemeinsamer Datenschutzbeauftragter im Landkreis Fürth
Markus Hirn
Im Pinderpark 2
90513 Zirndorf
0911/9773-1024
0911/9773-1025
E-Mail: datenschutz@lra-fue.bayern.de

4. Zweck und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

4a) Zweck der Verarbeitung

Aufgabenerfüllung nach dem StAG

4b) Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

§§ 8, 9 und 10 StAG

5. Betroffene Personen und Empfänger

5a) Betroffene Personen (Kategorien)

Ausländer

5b) Empfänger der Daten

Ausländische Vertretungen in der BRD

6. Übermittlung von Daten

6a) Die Daten werden an folgende Stellen zur Weiterverarbeitung weitergeleitet:

Ausländische Vertretungen in der BRD

6b) Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland (Wenn ja Land und Rechtsgrundlagen)

keine Übermittlung in ein Drittland

7. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten (Bitte Rechtsgrundlagen angeben)

8. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO). Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO). Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO). Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO). Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz.

9. Widerrufsrecht bei Einwilligung

Wenn Sie in die Verarbeitung Ihrer Daten durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

10. Pflicht zur Bereitstellung der Daten durch den Betroffenen

11. Löschfristen

30 Jahre Einzelfälle 50 Jahre Verzeichnisse über ausgestellte Staatsangehörigkeitsurkunden Einheitsaktenplan für die bayerischen Gemeinden und Landratsämter mit Verzeichnis der Aufbewahrungsfristen Aktenplankennzeichen 0022

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Feststellung der deutschen Staatsangehörigkeit

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Landratsamt Fürth
Landrat Matthias Dießl
Im Pinderpark 2
90513 Zirndorf
Tel.: 0911 / 9773-1001
Tel.: 0911 / 9773-1012
E-Mail: landrat@lra-fue.bayern.de

3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Landratsamt Fürth
Gemeinsamer Datenschutzbeauftragter im Landkreis Fürth
Markus Hirn
Im Pinderpark 2
90513 Zirndorf
0911/9773-1024
0911/9773-1025
E-Mail: datenschutz@lra-fue.bayern.de

4. Zweck und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

4a) Zweck der Verarbeitung

Aufgabenerfüllung nach dem StAG

4b) Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

§ 30 StAG

5. Betroffene Personen und Empfänger

5a) Betroffene Personen (Kategorien)

Deutsche

5b) Empfänger der Daten

Staatsangehörigkeitsbehörde

6. Übermittlung von Daten

6a) Die Daten werden an folgende Stellen zur Weiterverarbeitung weitergeleitet:

Bundesverwaltungsamt, Pass- und Meldebehörden

6b) Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland (Wenn ja Land und Rechtsgrundlagen)

keine Übermittlung in ein Drittland

7. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten (Bitte Rechtsgrundlagen angeben)

8. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO). Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO). Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO). Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO). Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz.

9. Widerrufsrecht bei Einwilligung

Wenn Sie in die Verarbeitung Ihrer Daten durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

10. Pflicht zur Bereitstellung der Daten durch den Betroffenen

11. Löschfristen

30 Jahre Einzelfälle 50 Jahre Verzeichnisse über ausgestellte Staatsangehörigkeitsurkunden Einheitsaktenplan für die bayerischen Gemeinden und Landratsämter mit Verzeichnis der Aufbewahrungsfristen Aktenplankennzeichen 0021

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Identitätsüberprüfende Maßnahmen

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Landratsamt Fürth
Landrat Matthias Dießl
Im Pinderpark 2
90513 Zirndorf
Tel.: 0911 / 9773-1001
Tel.: 0911 / 9773-1012
E-Mail: landrat@lra-fue.bayern.de

3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Landratsamt Fürth
Gemeinsamer Datenschutzbeauftragter im Landkreis Fürth
Markus Hirn
Im Pinderpark 2
90513 Zirndorf
0911/9773-1024
0911/9773-1025
E-Mail: datenschutz@lra-fue.bayern.de

4. Zweck und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

4a) Zweck der Verarbeitung

Aufgabenerfüllung nach dem AufenthG, AsylG und anderen ausländerrechtlichen Bestimmungen Identitätsfeststellung

4b) Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

§ 49 AufenthG, § 16 AsylG

5. Betroffene Personen und Empfänger

5a) Betroffene Personen (Kategorien)

Ausländer

5b) Empfänger der Daten

Ausländerbehörden

6. Übermittlung von Daten

6a) Die Daten werden an folgende Stellen zur Weiterverarbeitung weitergeleitet:

AZR, Polizei, BAMF

6b) Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland (Wenn ja Land und Rechtsgrundlagen)

keine Übermittlung in ein Drittland

7. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten (Bitte Rechtsgrundlagen angeben)

keine Speicherung

8. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO). Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO). Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO). Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO). Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz.

9. Widerrufsrecht bei Einwilligung

Wenn Sie in die Verarbeitung Ihrer Daten durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

10. Pflicht zur Bereitstellung der Daten durch den Betroffenen

§36 FZV

11. Löschfristen

Bei Wegzug: 10 Jahre nach dem Wegzug (§ 68 Abs. 2 Satz 2 AufenthV) Bei Tod: 5 Jahre nach dem Sterbetag (§ 68 Abs. 2 Satz 3 AufenthV) Bei Einbürgerung: 5 Jahre nach einer Einbürgerung (§ 68 Abs. 2 Satz 3 AufenthV) Bei Befristung einer Ausweisung/Abschiebung

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Namensänderungsverfahren

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Landratsamt Fürth
Landrat Matthias Dießl
Im Pinderpark 2
90513 Zirndorf
Tel.: 0911 / 9773-1001
Tel.: 0911 / 9773-1012
E-Mail: landrat@lra-fue.bayern.de

3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Landratsamt Fürth
Gemeinsamer Datenschutzbeauftragter im Landkreis Fürth
Markus Hirn
Im Pinderpark 2
90513 Zirndorf
0911/9773-1024
0911/9773-1025
E-Mail: datenschutz@lra-fue.bayern.de

4. Zweck und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

4a) Zweck der Verarbeitung

Namensänderung

4b) Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

NamÄndG

5. Betroffene Personen und Empfänger

5a) Betroffene Personen (Kategorien)

Antragsteller

5b) Empfänger der Daten

Standesämter, Meldebehörden, Jugendämter, Pflegeeltern, Amtsgerichte, Schuldnerverzeichnis, Polizei, Namensgeber

6. Übermittlung von Daten

6a) Die Daten werden an folgende Stellen zur Weiterverarbeitung weitergeleitet:

Standesämter, Meldebehörden, Pflegeeltern, Amtsgerichte, Schuldnerverzeichnis, Polizei

6b) Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland (Wenn ja Land und Rechtsgrundlagen)

keine Übermittlung in ein Drittland

7. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten (Bitte Rechtsgrundlagen angeben)

10 Jahre nach letztmaligem Anspruch bzw. Antrag (Einheitsaktenplan AplZ 2040)

8. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO). Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO). Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO). Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO). Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz.

9. Widerrufsrecht bei Einwilligung

Wenn Sie in die Verarbeitung Ihrer Daten durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

10. Pflicht zur Bereitstellung der Daten durch den Betroffenen

Das Landratsamt benötigt Ihre Daten für die Bearbeitung des Antrages. Dürfen Ihre Daten nicht gespeichert werden, ist eine Bearbeitung Ihres Antrages nicht möglich.

11. Löschfristen

30 Jahre (EAPI Bayern)

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

SBH-Anfragen

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Landratsamt Fürth
Landrat Matthias Dießl
Im Pinderpark 2
90513 Zirndorf
Tel.: 0911 / 9773-1001
Tel.: 0911 / 9773-1012
E-Mail: landrat@lra-fue.bayern.de

3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Landratsamt Fürth
Gemeinsamer Datenschutzbeauftragter im Landkreis Fürth
Markus Hirn
Im Pinderpark 2
90513 Zirndorf
0911/9773-1024
0911/9773-1025
E-Mail: datenschutz@lra-fue.bayern.de

4. Zweck und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

4a) Zweck der Verarbeitung

Aufgabenerfüllung nach dem AufenthG, AsylG und anderen ausländerrechtlichen Bestimmungen

4b) Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

§ 73 AufenthG, §§ 6, 7 AZRG

5. Betroffene Personen und Empfänger

5a) Betroffene Personen (Kategorien)

Ausländer

5b) Empfänger der Daten

Ausländerbehörde

6. Übermittlung von Daten

6a) Die Daten werden an folgende Stellen zur Weiterverarbeitung weitergeleitet:

Bundesnachrichtendienst, Bundesamt für Verfassungsschutz, Militärischer Abschirmdienst, Bundeskriminalamt, Bundespolizei, Zollkriminalamt

6b) Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland (Wenn ja Land und Rechtsgrundlagen)

keine Übermittlung in ein Drittland

7. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten (Bitte Rechtsgrundlagen angeben)

5 Jahre Rechtsgrundlage: § 68 Abs. 1 S. 1 AufenthG

8. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO). Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO). Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO). Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO). Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz.

9. Widerrufsrecht bei Einwilligung

Wenn Sie in die Verarbeitung Ihrer Daten durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

10. Pflicht zur Bereitstellung der Daten durch den Betroffenen

Antrag, Einwilligung

11. Löschfristen

Bei Wegzug: 10 Jahre nach dem Wegzug (§ 68 Abs. 2 Satz 2 AufenthV) Bei Tod: 5 Jahre nach dem Sterbetag (§ 68 Abs. 2 Satz 3 AufenthV) Bei Einbürgerung: 5 Jahre nach einer Einbürgerung (§ 68 Abs. 2 Satz 3 AufenthV) Bei Befristung einer Ausweisung/Abschiebung

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Sicherheitsrechtliche Befragung

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Landratsamt Fürth
Landrat Matthias Dießl
Im Pinderpark 2
90513 Zirndorf
Tel.: 0911 / 9773-1001
Tel.: 0911 / 9773-1012
E-Mail: landrat@lra-fue.bayern.de

3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Landratsamt Fürth
Gemeinsamer Datenschutzbeauftragter im Landkreis Fürth
Markus Hirn
Im Pinderpark 2
90513 Zirndorf
0911/9773-1024
0911/9773-1025
E-Mail: datenschutz@lra-fue.bayern.de

4. Zweck und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

4a) Zweck der Verarbeitung

Aufgabenerfüllung nach dem AufenthG, AsylG und anderen ausländerrechtlichen Bestimmungen

4b) Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

§ 73 AufenthG, §§ 6, 7 AZRG

5. Betroffene Personen und Empfänger

5a) Betroffene Personen (Kategorien)

Ausländer

5b) Empfänger der Daten

Ausländerbehörde

6. Übermittlung von Daten

6a) Die Daten werden an folgende Stellen zur Weiterverarbeitung weitergeleitet:

Bundesverwaltungsamt, Bundesnachrichtendienst, Bundesamt für Verfassungsschutz, Militärischer Abschirmdienst, Bundeskriminalamt, Bundespolizei, Zollkriminalamt, Landesamt für Verfassungsschutz, Landeskriminalamt, örtliche Polizeibehörden

6b) Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland (Wenn ja Land und Rechtsgrundlagen)

Auslandsvertretungen der Bundesrepublik Deutschland

7. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten (Bitte Rechtsgrundlagen angeben)

§ 67 Löschung der Daten 1Die auf Grund des § 59 gespeicherten Daten sind 1.zehn Jahre nach Eintritt der Unanfechtbarkeit oder sofortigen Vollziehbarkeit bei Entscheidungen nach § 59 Absatz 2 Nummer 1 bis 3 und 8, 2.fünf Jahre nach Eintritt der Rechtskraft

8. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO). Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO). Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO). Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO). Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz.

9. Widerrufsrecht bei Einwilligung

Wenn Sie in die Verarbeitung Ihrer Daten durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

10. Pflicht zur Bereitstellung der Daten durch den Betroffenen

gem. Art. 4 Abs. 1 BayDSG, §§ 17, 22, 57 FahrlG

11. Löschfristen

10 Jahre nach dem Wegzug (§ 68 Abs. 2 Satz 2 AufenthV) Bei Tod: 5 Jahre nach dem Sterbetag (§ 68 Abs. 2 Satz 3 AufenthV) Bei Einbürgerung: 5 Jahre nach einer Einbürgerung (§ 68 Abs. 2 Satz 3 AufenthV) Bei Befristung einer Ausweisung/Abschiebung: 10 Jahre n

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Standesamtsaufsicht

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Landratsamt Fürth
Landrat Matthias Dießl
Im Pinderpark 2
90513 Zirndorf
Tel.: 0911 / 9773-1001
Tel.: 0911 / 9773-1012
E-Mail: landrat@lra-fue.bayern.de

3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Landratsamt Fürth
Gemeinsamer Datenschutzbeauftragter im Landkreis Fürth
Markus Hirn
Im Pinderpark 2
90513 Zirndorf
0911/9773-1024
0911/9773-1025
E-Mail: datenschutz@lra-fue.bayern.de

4. Zweck und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

4a) Zweck der Verarbeitung

Personenstandsfälle

4b) Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

PStG, PStV, BGB, EGBGB Art.4 AGPStG

5. Betroffene Personen und Empfänger

5a) Betroffene Personen (Kategorien)

Betroffener und Beteiligte/ Familienangehörige des Personenstandsfalls

5b) Empfänger der Daten

Standesämter, OLG, Gerichte, ausländische Botschaften, deutsche Botschaften im Ausland, Meldebehörden

6. Übermittlung von Daten

6a) Die Daten werden an folgende Stellen zur Weiterverarbeitung weitergeleitet:

PStG, PStV, EGBGB

6b) Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland (Wenn ja Land und Rechtsgrundlagen)

PStG, PStV, EGBGB

7. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten (Bitte Rechtsgrundlagen angeben)

Für die Speicherung liegt keine Rechtsgrundlage vor. Für die Schbearbeitung wird jedoch eine Speicherung von 8 Jahren als sinnvoll erachtet.

8. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO). Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO). Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO). Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO). Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz.

9. Widerrufsrecht bei Einwilligung

Wenn Sie in die Verarbeitung Ihrer Daten durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

10. Pflicht zur Bereitstellung der Daten durch den Betroffenen

Das Landratsamt benötigt Ihre Daten für die Bearbeitung des Antrages. Dürfen Ihre Daten nicht gespeichert werden, ist eine Bearbeitung Ihres Antrages nicht möglich.

11. Löschfristen

30 Jahre EAPI

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Verlust der deutschen Staatsangehörigkeit

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Landratsamt Fürth
Landrat Matthias Dießl
Im Pinderpark 2
90513 Zirndorf
Tel.: 0911 / 9773-1001
Tel.: 0911 / 9773-1012
E-Mail: landrat@lra-fue.bayern.de

3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Landratsamt Fürth
Gemeinsamer Datenschutzbeauftragter im Landkreis Fürth
Markus Hirn
Im Pinderpark 2
90513 Zirndorf
0911/9773-1024
0911/9773-1025
E-Mail: datenschutz@lra-fue.bayern.de

4. Zweck und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

4a) Zweck der Verarbeitung

Aufgabenerfüllung nach dem StAG Feststellung Verlust der deutschen Staatsangehörigkeit

4b) Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

§ 17 StAG

5. Betroffene Personen und Empfänger

5a) Betroffene Personen (Kategorien)

deutsche Staatsangehörige und Ausländer

5b) Empfänger der Daten

Staatsangehörigkeitsbehörde

6. Übermittlung von Daten

6a) Die Daten werden an folgende Stellen zur Weiterverarbeitung weitergeleitet:

Bundesverwaltungsamt, Finanzbehörde, Pass- und Meldebehörden

6b) Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland (Wenn ja Land und Rechtsgrundlagen)

keine Übermittlung in ein Drittland

7. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten (Bitte Rechtsgrundlagen angeben)

8. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO). Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO). Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO). Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO). Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz.

9. Widerrufsrecht bei Einwilligung

Wenn Sie in die Verarbeitung Ihrer Daten durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

10. Pflicht zur Bereitstellung der Daten durch den Betroffenen

11. Löschfristen

30 Jahre Einzelfälle 50 Jahre Verzeichnisse über ausgestellte Staatsangehörigkeitsurkunden Einheitsaktenplan für die bayerischen Gemeinden und Landratsämter mit Verzeichnis der Aufbewahrungsfristen Aktenplankennzeichen 0023

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Verpflichtung zum Integrationskurs

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Landratsamt Fürth
Landrat Matthias Dießl
Im Pinderpark 2
90513 Zirndorf
Tel.: 0911 / 9773-1001
Tel.: 0911 / 9773-1012
E-Mail: landrat@lra-fue.bayern.de

3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Landratsamt Fürth
Gemeinsamer Datenschutzbeauftragter im Landkreis Fürth
Markus Hirn
Im Pinderpark 2
90513 Zirndorf
0911/9773-1024
0911/9773-1025
E-Mail: datenschutz@lra-fue.bayern.de

4. Zweck und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

4a) Zweck der Verarbeitung

Aufgabenerfüllung nach dem AufenthG, AsylG und anderen ausländerrechtlichen Bestimmungen

4b) Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

§§ 43 ff. AufenthG, IntV, § 88a AufenthG

5. Betroffene Personen und Empfänger

5a) Betroffene Personen (Kategorien)

Ausländer

5b) Empfänger der Daten

Ausländerbehörde

6. Übermittlung von Daten

6a) Die Daten werden an folgende Stellen zur Weiterverarbeitung weitergeleitet:

Bundesamt für Migration u. Flüchtlinge

6b) Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland (Wenn ja Land und Rechtsgrundlagen)

keine Übermittlung in ein Drittland

7. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten (Bitte Rechtsgrundlagen angeben)

§ 67 Löschung der Daten 1Die auf Grund des § 59 gespeicherten Daten sind 1.zehn Jahre nach Eintritt der Unanfechtbarkeit oder sofortigen Vollziehbarkeit bei Entscheidungen nach § 59 Absatz 2 Nummer 1 bis 3 und 8, 2.fünf Jahre nach Eintritt der Rechtskraft

8. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO). Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO). Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO). Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO). Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz.

9. Widerrufsrecht bei Einwilligung

Wenn Sie in die Verarbeitung Ihrer Daten durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

10. Pflicht zur Bereitstellung der Daten durch den Betroffenen

§ 4 Abs. 1 BayDSG, §§ 1, 4, 57 FahrIG

11. Löschfristen

Bei Wegzug: 10 Jahre nach dem Wegzug (§ 68 Abs. 2 Satz 2 AufenthV) Bei Tod: 5 Jahre nach dem Sterbetag (§ 68 Abs. 2 Satz 3 AufenthV) Bei Einbürgerung: 5 Jahre nach einer Einbürgerung (§ 68 Abs. 2 Satz 3 AufenthV) Bei Befristung einer Ausweisung/Abschiebung

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Verpflichtungserklärungen

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Landratsamt Fürth
Landrat Matthias Dießl
Im Pinderpark 2
90513 Zirndorf
Tel.: 0911 / 9773-1001
Tel.: 0911 / 9773-1012
E-Mail: landrat@lra-fue.bayern.de

3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Landratsamt Fürth
Gemeinsamer Datenschutzbeauftragter im Landkreis Fürth
Markus Hirn
Im Pinderpark 2
90513 Zirndorf
0911/9773-1024
0911/9773-1025
E-Mail: datenschutz@lra-fue.bayern.de

4. Zweck und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

4a) Zweck der Verarbeitung

Aufgabenerfüllung nach dem AufenthG Übernahme der Kosten für die Ausreise des eingeladenen Ausländers

4b) Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

§§ 66, 67 und § 68 AufenthG

5. Betroffene Personen und Empfänger

5a) Betroffene Personen (Kategorien)

Verpflichtungsgeber (jur. Personen, natürliche Personen) und eingeladene Ausländer (Verpflichtungsnehmer)

5b) Empfänger der Daten

Ausländerbehörde

6. Übermittlung von Daten

6a) Die Daten werden an folgende Stellen zur Weiterverarbeitung weitergeleitet:

BVA

6b) Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland (Wenn ja Land und Rechtsgrundlagen)

Schengenstaaten durch das Visa-Informationssystem; Artikel 9 Nummer 4 Buchstabe f der Verordnung (EG) Nr. 767/2008 vom 9. Juli 2008 (VIS-Verordnung, ABl. EG L 218/60 vom 13.8.2008)

7. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten (Bitte Rechtsgrundlagen angeben)

8. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO). Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO). Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO). Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO). Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz.

9. Widerrufsrecht bei Einwilligung

Wenn Sie in die Verarbeitung Ihrer Daten durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

10. Pflicht zur Bereitstellung der Daten durch den Betroffenen

11. Löschfristen

§ 70 Abs. 1 AufenthG

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Visumsverfahren

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Landratsamt Fürth
Landrat Matthias Dießl
Im Pinderpark 2
90513 Zirndorf
Tel.: 0911 / 9773-1001
Tel.: 0911 / 9773-1012
E-Mail: landrat@lra-fue.bayern.de

3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Landratsamt Fürth
Gemeinsamer Datenschutzbeauftragter im Landkreis Fürth
Markus Hirn
Im Pinderpark 2
90513 Zirndorf
0911/9773-1024
0911/9773-1025
E-Mail: datenschutz@lra-fue.bayern.de

4. Zweck und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

4a) Zweck der Verarbeitung

Aufgabenerfüllung nach dem AufenthG und anderen ausländerrechtlichen Bestimmungen

4b) Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

§ 31 AufenthV

5. Betroffene Personen und Empfänger

5a) Betroffene Personen (Kategorien)

Ausländer

5b) Empfänger der Daten

Ausländerbehörde

6. Übermittlung von Daten

6a) Die Daten werden an folgende Stellen zur Weiterverarbeitung weitergeleitet:

Auslandsvertretungen, Bundesverwaltungsamt, Bundesagentur für Arbeit, IHK

6b) Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland (Wenn ja Land und Rechtsgrundlagen)

keine Übermittlung in ein Drittland

7. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten (Bitte Rechtsgrundlagen angeben)

§ 90c Abs. 3 AufenthG

8. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO). Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO). Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO). Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO). Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz.

9. Widerrufsrecht bei Einwilligung

Wenn Sie in die Verarbeitung Ihrer Daten durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

10. Pflicht zur Bereitstellung der Daten durch den Betroffenen

§§ 81, 82 AufenthG

11. Löschfristen

§ 90c Abs. 3 AufenthG